

Online-Sitzung des Bund-Länder-Rat (BLR) am 26. und 27. März 2022

Dies ist die Ergebniszusammenfassung der Sitzung des Bund-Länder-Rats im März 2022. Im Gegensatz zum Protokoll ist diese Zusammenfassung öffentlich und darf innerhalb des ADFC verbreitet werden.

Zusammenfassung

Ablauf, Organisation und Teilnehmende

Die März-Sitzung des BLR war die vierte ordentliche Organsitzung seit der konstituierenden Sitzung am 17. November 2019.

Die Sitzung fand wieder vollständig online statt und wurde mithilfe von Zoom auf eigenem Server für das Webmeeting und OpenSlides für die Sitzungsorganisation durchgeführt. Die Unterlagen wurden den BLR-Mitgliedern in OpenSlides zur Verfügung gestellt und den Landesgeschäftsführungen über die ADFC-Cloud. Künftig soll OpenSlides dauerhaft für den BLR eingesetzt werden, so dass dort auch alle Unterlagen inkl. Archiv abgelegt werden.

Die nächste ordentliche Sitzung des Organs ist am 17. und 18. September 2022. Die Meinung der BLR-Mitglieder zur Art der Durchführung (präsenz, online, hybrid) wurde eingeholt. Während viele endlich wieder persönliche Begegnungen im Rahmen einer Präsenzsitzung wünschen, äußerten ebenso viele Mitglieder den Wunsch nach einem hybriden Konzept. Eine Information über die Art der Durchführung wird rechtzeitig vorab erfolgen.

Alle Mitglieder des BLR waren anwesend, bzw. haben sich durch eine mandatierte Person vertreten lassen. Einzelne BLR-Mitglieder waren aus verschiedenen Gründen nur an einem Tag anwesend oder haben an einzelnen TOP nicht teilnehmen können. Alle Anwesenden konnten ihre Rechte als BLR-Mitglied ausüben und das Sitzungsgeschehen verfolgen. Somit konnten alle Tagesordnungspunkte und insbesondere die Beschlussvorlagen ordnungsgemäß behandelt werden. Die Sitzung lief technisch reibungslos.

Die Sitzung wurde vom BLR-Vorsitz (Claudia Böhm und Klaus Helgert) geleitet. Die technische Unterstützung, die Abstimmungen, das Protokoll und die Sitzungsorganisation wurden von Mitarbeiter*innen der Bundesgeschäftsstelle übernommen.

An der Sitzung nahmen einige Gäste aus dem ADFC teil. Neben Mitgliedern des Bundesvorstands waren dies die Bundesgeschäftsführung, Mitarbeiter*innen der Bundesgeschäftsstelle und Mitglieder aus Arbeitsgruppen sowie dem ehrenamtlichen Orga-Team des Netzwerk Junge Menschen.

Aus der Sitzung haben sich Beschlüsse für die anstehende Bundeshauptversammlung ergeben sowie der Bedarf für ein Umlaufverfahren, um den Ausschuss für den Struktur- und Entwicklungsfonds zu besetzen.

Bund-Länder-Rat

Themen und Diskussionen

Auf der Tagesordnung standen 19 Tagesordnungspunkte. Über zwölf Beschlussvorlagen und einige Änderungsanträge wurde debattiert und abgestimmt. Alle zwölf Beschlussvorlagen wurden angenommen und sind unten im Text aufgeführt. Gewählt wurden Mitglieder des Schlichtungsausschusses nach § 20, Ersatzmitglieder sowie die*der Vorsitzende des Schlichtungsausschusses sowie die Vertreter*innen des ADFC beim Annual Meeting des ECF.

Nachfolgend die Zusammenfassung einer Auswahl inhaltlicher Tagesordnungspunkte. Eine besondere Kenntnisnahme seitens der Landesverbänden wird hier besonders empfohlen.

Ein Aufruf zur Besetzung der Arbeitsgruppe Junge Menschen erfolgt noch im Frühjahr. Die Landesverbände sind aufgefordert, an einer heterogenen Besetzung mitzuarbeiten, damit in der Arbeitsgruppe auch kleine Landesverbände und ländliche Regionen vertreten sind.

Die Arbeitsgruppe Codierung arbeitet daran, Informationen und Erfahrungen über Codierung im ADFC breit verfügbar zu machen. Es wäre wünschenswert, wenn es pro Landesverband ein*e Codierbeauftragte*n gäbe und er/sie Kontakt zur Arbeitsgruppe aufnimmt

(<https://aktiv.adfc.de/startseite/artikel/arbeitsgruppe-codierung>).

Der Schlichtungsausschuss nach § 20 ist nur für Konflikte in Bezug auf Rechte und Pflichten gemäß der Satzung des ADFC e. V. zuständig.

Die Satzung des ADFC e. V. soll auf der BHV 2022 angepasst werden, da in der Alltagspraxis einige Lücken aufgefallen sind. Es handelt sich nicht um inhaltliche Änderungen und eine Anpassung von Landesverbands-Satzungen ist nicht notwendig.

Der ADFC Bayern hat durch seinen Antrag die wichtige Diskussion um Entlohnung von Vorständen angestoßen. Ein Engagement als ADFC-Vorstand setzt einen hohen Grad an Professionalität und viel Zeit voraus und sei ohne Entlohnung für viele nicht leistbar.

Bund-Länder-Rat

Beschlüsse

TOP 2 Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der September-Sitzung des BLR 2021 wird in der vorgelegten Version vom 5. November 2021 beschlossen.

TOP 5 ADFC im Annual General Meeting des ECF

Als ECF-Delegierte für zwei Jahre wurden gewählt: Rebecca Peters, Ann-Kathrin Schneider, Bernadette-Julia Felsch, Bonnie Fenton, Christoph Schmidt, Dr. Joachim Lohse.

TOP 6 Arbeitsgruppe TourGuide-Ausbildung

Die Leitung der Arbeitsgruppe TourGuide-Ausbildung übernehmen für die nächsten zwei Jahre Petra Kraft und Christian von Staden. Der Bund-Länder-Rat bedankt sich herzlich für das langjährige und wertvolle Engagement von Rüdiger Henze in der Arbeitsgruppe.

TOP 7 Ausschuss Facharbeit

Ludger Koopmann ist nicht mehr Mitglied im Bundesvorstand. Der zweite, für ein Vorstandsmitglied vorgesehene Platz, wird mit Amelie Döres besetzt. Der Bund-Länder-Rat bedankt sich herzlich für das Engagement von Ludger Koopmann im Ausschuss Facharbeit.

TOP 8 Arbeitsgruppe Junge Menschen

Der BLR beschließt die Wiedereinrichtung der AG Junger Menschen. Es gab schon einmal eine AG mit diesem Namen, die ihre Arbeit jedoch beendet hatte. Nun hat sich durch das Netzwerk Junge Menschen im ADFC der Bedarf ergeben, für die Dauer von 1,5 Jahren eine AG zu gründen, die sich damit beschäftigt, wie man junge Menschen für den ADFC begeistern kann und welche strukturellen Änderungen notwendig seien.

TOP 9 Arbeitsgruppe Codierung

Die Arbeitsgruppe Codierung bleibt bestehen und setzt ihre Arbeit anhand des aktualisierten Arbeitsauftrags für weitere zwei Jahre fort. Den Mitgliedern der Arbeitsgruppe und ihrer hauptamtlichen Projektleiterin Andrea Kraske wird für die bisher geleistete Arbeit herzlich gedankt. Die hauptamtliche Projektleitung übernimmt ab April Michael Kellenbenz.

Aufgaben der AG sind v.a. die Fortführung und Weiterentwicklung des Schulungsangebots und Informationsaustausch, die öffentliche Darstellung der Codierung, Wissenstransfer/Knowhow für Gliederungen und die Optimierung von (technischen) Prozessen. Interessierte an der Mitarbeit sind willkommen. Aktuell ist die AG besetzt mit

- | | | |
|---|------------------|------------------|
| 2 | Stephan Behrendt | ADFC NRW |
| 3 | Gereon Broil | ADFC Bonn |
| 4 | Karsten Krol | ADFC Münsterland |
| 5 | Alfred Lindner | ADFC Frankfurt |
| 6 | Philipp Poll | ADFC Berlin |

Bund-Länder-Rat

7	Andreas Seeberg	ADFC Darmstadt-Dieburg
8	Martin Trautmann	ADFC Freiburg

TOP 10 Termine und Sitzungsort Bund-Länder-Rat 2023

Der BLR tagt vom 26. bis 27. März 2023. Der Termin für die Septembersitzung 2023 wird im September 2022 beschlossen.

TOP 12 Schlichtungsausschuss nach § 20

Der BLR setzt einen Schlichtungsausschuss nach § 20 der Satzung ein. Nach § 20 der Satzung beruft der Bund-Länder-Rat einen Ausschuss zur Schlichtung innerverbandlicher Konflikte zwischen Gliederungen und/oder Mitgliedern ein. Der Ausschuss wird aktiv, wenn sich Mitglieder oder Gliederungen in ihren Rechten nach der Satzung des ADFC e. V. durch eine Gliederung oder ein Organ beeinträchtigt sehen. Bei Konflikten nach Satzungen anderer ADFC-Gliederungen ist dieser Schlichtungsausschuss nicht zuständig.

Antje Wagner, Andreas Geers und Klaus Helgert werden für zwei Jahre in den Schlichtungsausschuss gewählt. Als Ersatzmitglieder sind Hermino Katzenstein, Georg Sommer und Claudia Böhm für zwei Jahre gewählt. Vorsitzende des Schlichtungsausschusses ist Antje Wagner.

TOP 13 Aufnahme von Mario Junglas als Ehrenmitglied

Der BLR beschließt, Mario Junglas als Ehrenmitglied für seine Verdienste rund um den Verbandsentwicklungsprozess, die neue Satzung, die neue Geschäftsordnung und die ADFC-Akademie aufzunehmen. Vorstand und BLR-Vorsitz werden Mario Junglas die Ehrenmitgliedschaft zutragen.

TOP 16 Anpassung der Satzung des ADFC

Die Satzung ist seit 3,5 Jahren in Kraft. Es haben sich einige „Lücken“ gezeigt, die nun gefüllt werden sollen. Dabei handelt es sich nicht um inhaltliche Änderungen. Anpassungen in den Satzungen der Landesverbände sind nicht notwendig. Der BLR hat beschlossen, einige Anpassungen im November 2022 auf der Bundeshauptversammlung zu beantragen. Dabei geht es u.a. um die Ermöglichung von digitalen Organsitzungen wie der BHV. Außerdem wird die Frauenquote so angepasst, dass sie für den gesamten Bundesvorstand gilt. Denn aktuell benötigt der Bundesvorstand zur Erfüllung der Quote eine Frau mehr, wenn die Vorsitzende weiblich ist. Die Landesverbands-Quoren für Beschlüsse des Bund-Länder-Rats werden so angepasst, dass sich Enthaltungen nicht mehr als Nein-Stimmen auswirken. Darüber hinaus sollen einige redaktionelle Anpassungen vorgenommen werden. Die Mitglieder der BHV werden spätestens zusammen mit der Einladung die Vorlage mit den Satzungsänderungen erhalten.

TOP 17 Entlohnung ADFC-Bundesvorsitzende

Der ursprüngliche Antrag sah vor, dass ein Modell zur Entlohnung der*des ADFC-Bundesvorsitzenden entwickelt werden soll. Rebecca Peters bedankte sich für den Antrag und

Bund-Länder-Rat

stellte für den ADFC Bundesvorstand einen Änderungsantrag, diese Aufgabe an eine Arbeitsgruppe zu geben, um eine verbandliche Diskussion zu ermöglichen. Der geänderte Antrag wurde angenommen und die Arbeitsgruppe soll bis zum BLR im März 2023 einen Vorschlag vorlegen.

TOP 18 Struktur- und Entwicklungsfonds

Der BLR beschließt Änderungen an der Richtlinie für den Struktur- und Entwicklungsfonds mit dem Ziel, künftig auch Kreisverbände zu fördern für Projekte und die Schaffung von Hauptamt. Die Landesverbände erhalten durch Beschluss der BHV 2021 deutlich höhere Sockelbeiträge und werden mehrheitlich nicht mehr auf den Struktur- und Entwicklungsfonds angewiesen sein. Informationen zur Antragsstellung werden in Kürze verbreitet. Ein Ausschuss wird über die Vergabe der Mittel beschließen.

In einem Umlaufverfahren vom 22. April bis 01. Mai 2022 wurde ein Beschluss über den Besetzungsvorschlag des Ausschusses gefasst. Diesen Vorschlag hatte der BLR-Vorsitz eingebracht.

Im Ausschuss sind nun Mitglied Amelie Döres, Bonita Fenton, Hanna Grau und Stefan Overkamp.